

Auftraggeber Rad Center Derkum GmbH
Schleidener Straße 33
53919 Weilerswist-Derkum
QM-Nr.: QA 05 102 02086/3

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RCD5
Typ RCD5 807
Radgröße 8 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- ϕ (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
D3	RCD5 807 D3/ohne Ring	5/112/66,6	35	875	2270	3/2003
D4	RCD5 807 D4/ohne Ring	5/112/66,6	38	875	2270	3/2005
D3	RCD5 807 D3/ohne Ring	5/112/66,6	43	875	2270	10/2005
D3	RCD5 807 D3/ohne Ring	5/112/66,6	45	875	2270	3/2003

Kennzeichnung

KBA-Nummer 45537
Herstellerzeichen RCD Germany
Radtyp und Ausführung RCD5 807 (s.o.)
Radgröße 8x17H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen JAW
Herkunftsmerkmal -
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/112	205/40R17	35	875
5/112	205/40R17	45	875

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 12,34 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	06.05.03
	mit Änderung vom	18.10.05
Befestigungsmittelzeichnung	3714T01 B	08.11.95
	mit Änderung vom	05.04.00
Befestigungsmittelzeichnung	4712T21C	25.09.96
	mit Änderung vom	02.05.00
Befestigungsmittelzeichnung	15572	02.04.01
Befestigungsmittelzeichnung	S1 01474	02.04.01
Befestigungsmittelzeichnung	3712T21D	08.11.95
	mit Änderung vom	12.04.00
Radzeichnung	RCD5 807	18.02.03
Nabenkappenzeichnung	MB-NT-75	23.05.02
	mit Änderung vom	23.05.02
Radzeichnung	RCD5-807 Bl.2 -D4	04.03.05
Radzeichnung	RCD5 807 2 Bl.2 D3	18.10.05

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 7.August 2006



Bohlander

00097595.DOC